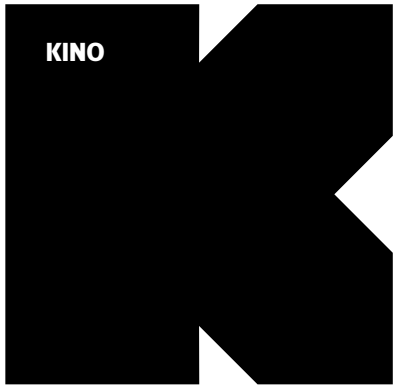


## SERIEN



Die Geburt eines einzigartigen Literaturtalents ist Mittelpunkt dieser etwas schrägen Serie: „Dickinson“ – auf Apple TV.

## serien

**Dickinson**

USA 2019 von Alena Smith.  
Mit Jane Krakowski, Toby Huss und Hailee Steinfeld. Tragikomödie.  
Erste Staffel. 20 Folgen.

**Apple TV**

Die im November von Apple TV veröffentlichte Serie erzählt äußerst humorvoll und stilisiert vom Leben der US-amerikanischen Dichterin Emily Dickinson. Die Serie setzt in Dickinsons Jugend an. Während sich ihre Mutter nach Kräften bemüht, einen geeigneten Ehemann für sie zu finden, setzt sie selbst ganz andere Prioritäten: Sie will eine etablierte Schriftstellerin werden. Die einzige Person, für die sie romantische Gefühle hegt, ist ihre beste Freundin Sue.

„Dickinson“ wird sicherlich nicht allen gefallen. Diejenige aber, die sich auf ihre Schrägheit einlassen, erwartet ein außergewöhnliches Sehvergnügen über Kreativität, Emanzipation und Erwachsenwerden. (tj)

**Unbelievable**

USA 2019 von Susannah Grant, Michael Chabon und Ayelet Waldman.  
Mit Toni Colette, Kaitlyn Dever und Merrit Wever. Drama. Erste Staffel. 8 Folgen.

**Netflix**

Auf einer wahren Begebenheit beruhend, wird die Geschichte von zwei Polizistinnen, die - erst unabhängig voneinander und dann gemeinsam - alles daran setzen, um den Vergewaltiger zahlreicher Frauen zu fassen, erzählt.

Auf die in vielen Filmen und Serien viel zu dominante Täterperspektive wird hier gänzlich verzichtet. Stattdessen werden die Erlebnisse der Polizei, der Opfer sowie ihres nahen Umfelds in den Vordergrund gestellt. „Unbelievable“ ist nicht an Schwarz-Weiß-Malerei interessiert, sondern zeigt uns sowohl den vorbildlichen Umgang mit Vergewaltigungsoptionen wie auch Menschen, die daran auf spektakuläre Weise scheitern. (tj)

**The Bold Type**

USA 2017 von Sarah Watson.  
Mit Aisha Dee, Melora Hardin und Katie Stevens. Tragikomödie.  
Erste Staffel. 40 Folgen.

**Amazon**

In dieser Serie, die 2017 auf dem US-amerikanischen Sender Freeform anlief, stehen eine schwarze und zwei weiße Mitte Zwanzigjährige Frauen im Fokus. Alle drei arbeiten beim feministischen Magazin „Scarlett“, sind ambitioniert und verdammt gut in ihren jeweiligen Jobs. Jane ist Journalistin, Kat Leiterin der Social-Media-Abteilung und Sutton Styling-Assistentin.

Dadurch, dass die Serie immer wieder klischeehafte Entwicklungen

⚡⚡⚡ = excellent  
⚡⚡ = bon  
⚡ = moyen  
⚡ = mauvais

**Commentaires:**

ja = Joël Adami  
lc = Luc Caregari  
sh = Susanne Hangarter  
tj = Tessie Jacobs  
lm = Raymond Klein  
is = Isabel Spigarelli  
ft = Florent Toniello  
rw = Renée Wagener

## FILMKRITIK



VALERIA VALLEJOS

## Ich auch, nur anders

Tessie Jakobs

**Je nach Hautfarbe und sozioökonomischem Hintergrund unterscheiden sich Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt stark voneinander. Das zeigt Valeria Vallejos eindringlich anhand ihres Kurzfilms „Me También“.**

Trotz einstweiliger Schließung von Kinos und Cinémathèque können Filmbegeisterte auch in den kommenden Wochen voll auf ihre Kosten kommen. Einen Beitrag dazu leistet „Me También“ der lateinamerikanischen Szenaristin, Autorin und Schauspielerin Valeria Vallejos. Indem sie ihren Kurzfilm im Netz gratis zur Verfügung stellt, will die Künstlerin dem Thema der sexualisierten Gewalt mehr Sichtbarkeit verleihen.

Sie tut dies anhand von zwei in Los Angeles lebenden Figuren: Monica (Kathryn Romine), eine weiße US-Amerikanerin, ist dabei, in einer Werbefirma die Karriereleiter hochzusteigen. Das ändert sich schlagartig, als sie von

ihrem Vorgesetzten sexuell belästigt wird. Als sie den Fall nämlich meldet, fällt die Reaktion zu ihrem Nachteil aus. Die zweite Protagonistin, Cristina (Valeria Vallejos), arbeitet als Nanny bei einer wohlhabenden Familie. Auch sie wird Opfer sexualisierter Gewalt – als papierlose mexikanische Migrantin sind ihre Handlungsoptionen jedoch weit eingeschränkter als diejenigen von Monica.

Der Film wirft interessante Fragen auf bezüglich der Auswirkungen, die sexualisierte Gewalt je nach Kontext und Person hat. Anhand der Figuren zeigt Vallejos nämlich eindringlich auf, wie weit die Situationen aufgrund unterschiedlicher Hautfarbe und sozioökonomischem Status auseinandergehen können. Dabei gelingt es ihr, die beiden Handlungsstränge gleichermaßen ernst zu nehmen: Monica mag zwar privilegierter sein als Cristina, doch bleibt das, was sie erlebt hat, dennoch sexualisierte Gewalt. Im Laufe ihres Films zeigt Vallejos zudem auf subtile

Weise, dass sexualisierte Gewalt stets von bestimmten Machtstrukturen begünstigt wird. Es ist die allgemeine, frauenfeindliche Kultur, die es sowohl Monica als auch Cristina erschwert, zu ihrem Recht zu kommen. Beiden Fällen gemein ist zudem die Isolation der Opfer: Die Übergriffe passieren meist unbemerkt und selbst wenn sie gemeldet werden, wird Betroffenen vielfach nicht geglaubt.

„During my life, which has spanned the globe from Patagonia, Argentina to France, Nigeria, Malaysia, and Spain and now the United States, one unfortunate common denominator has been etched in my heart: the struggles of women“, wird Vallejos in einem Presseschreiben zum Film zitiert. Mit dem Film hoffe sie, ebenfalls ein Opfer sexualisierter Gewalt, zu einer Veränderung beizutragen, die künftigen Generationen zugutekommen wird.

Zum 8. März veröffentlichte Vallejos ihren Film dort, wo die Me-Too-Bewe-

gung 2017 begann: im Netz. Seither kann der Film auf Vimeo und Youtube geschaut werden. Der 17-minütige Film wurde letztes Jahr auf dem Betonville Film Festival mit dem Jury Award ausgezeichnet.

Den Film finden Sie unter: <https://www.youtube.com/watch?v=O2JCh7iWZbU> und <https://vimeo.com/394383323>

SERIEN / AVIS



Zwei ungleiche Polizistinnen jagen den gleichen Vergewaltiger: „Unbelievable“ – auf Netflix.

vermeidet und sich die Figuren ihrer inneren Logik entsprechend verhalten, überrascht „The Bold Type“ auch dann, wenn abgedroschene Erzählstränge aufgegriffen werden. (tj)

**Sex Education**

GB 2019 von Laurie Nunn. Gillian Anderson, Asa Butterfield und Emma Mackey. Tragikomödie. Erste Staffel. 17 Folgen.

**Netflix**

Im Zentrum der Serie steht Otis, der als Sohn einer Sex-Therapeutin für einen 16-Jährigen ungewöhnlich gut aufgeklärt ist. Als seine Mitschülerin Maeve Wind davon bekommt, überredet sie ihn, an der Schule Sex- und Beziehungsberatung anzubieten. **XX** Die Serie unterwandert in vielerlei Hinsicht die Erwartungen der Zuschauer\*innen. Neben Handlungssträngen, die sich auf erfrischend plausible Weise entwickeln, weichen auch die Figuren

bewusst von gängigen Klischees ab. Nicht zuletzt haben die Macher\*innen der Serie verstanden, dass es längst nicht nur Jugendliche sind, die in puncto Sex und Beziehungen oft im Dunkeln tappen. (tj)

**You**

USA 2018 von Sera Gamble und Greg Berlanti. Mit Penn Badgley, Ambyr Childers und Elizabeth Lail. Drama. Erste Staffel. 21 Folgen.

**Netflix**

Ein sensibler Buchladen-Besitzer namens Joe Goldberg lernt eine angehende Schriftstellerin namens Guinevere Beck kennen und fühlt sich umgehend zu ihr hingezogen. In der Absicht, sie besser kennenzulernen, beginnt er sie und ihr Umfeld zu stalken, sowohl off- als auch online. **XX** Die Macher\*innen von „You“ spielen bewusst damit, dass wir daran gewöhnt sind, Stalking auf dem Bildschirm als romantisch und erstrebenswert zu erleben. Die Serie stellt nicht nur unsere Erwartungen auf den Kopf, sondern zeigt zudem, dass harmlos anmutende Sichtweisen in einem direkten Verhältnis mit sehr viel problematischeren Taten stehen. (tj)

**Atypical**

USA 2017 von Robia Rashid. Mit Jennifer Jason Leigh, Briggette Lundy Paine und Michael Rapaport. Tragikomödie. Erste Staffel. 38 Folgen.

**Netflix**

Ein sensibler Buchladen-Besitzer namens Joe Goldberg lernt eine angehende Schriftstellerin namens Guinevere Beck kennen und fühlt sich umgehend zu ihr hingezogen. In der Absicht, sie besser kennenzulernen, beginnt er sie und ihr Umfeld zu stalken, sowohl off- als auch online. **XX** „Atypical“ ist sicherlich kein Meisterwerk. Es ist eine teils humorvolle, teils bewegende High-School- und Familienserie, mit dem Anspruch, die Welt ein wenig besser zu machen. Wer nicht mehr erwartet, kommt voll auf seine Kosten. (tj)

**Ausführliche Rezensionen zu diesen und vielen weiteren Serien finden Sie unter:**

[www.worxx.lu/category/serie/](http://www.worxx.lu/category/serie/)

**Ministère de la Mobilité et des Travaux publics**

**Administration des bâtiments publics**

**Avis de marché**

**Procédure :** européenne ouverte  
**Type de marché :** travaux

**Modalités d'ouverture des offres :**  
Date : 15/04/2020 Heure : 10:00  
Lieu : Les offres sont obligatoirement et exclusivement à remettre via le portail des marchés publics avant la date et l'heure fixées pour l'ouverture.

**SECTION II : OBJET DU MARCHÉ**

**Intitulé attribué au marché :**  
Travaux d'ouvrages secs à exécuter dans l'intérêt de l'assainissement et mise en conformité du foyer pour demandeurs de protection internationale « Héliar » à Weilerbach.

**Description succincte du marché :**  
Faux plafonds en plaques de plâtre : ca 2.500 m<sup>2</sup>

Faux plafonds coupe-feu : ca 600 m<sup>2</sup>  
Habillage de cloisons en plaques de plâtre : ca 1.000 m<sup>2</sup>  
Cloisons en plaques de plâtre : ca 600 m<sup>2</sup>  
Cloisons et habillages coupe-feu : ca 100 m<sup>2</sup>

Les travaux sont adjugés en bloc à prix unitaires.  
Durée prévisible du marché : 170 jours ouvrables.  
Début prévisible des travaux : septembre 2020.

**SECTION IV : PROCÉDURE**

**Conditions d'obtention du cahier des charges :**  
Les documents de soumission peuvent être retirés via le portail des marchés publics ([www.pmp.lu](http://www.pmp.lu)).  
**La remise électronique est obligatoire.**

**SECTION VI : RENSEIGNEMENTS COMPLÉMENTAIRES**

**Autres informations :**  
**Conditions de participation :**

Toutes les conditions de participation sont indiquées dans les documents de soumission.

**Réception des offres :**  
Les offres sont à remettre via le portail des marchés publics ([www.pmp.lu](http://www.pmp.lu)).

**Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E. :** 16/03/2020

**La version intégrale de l'avis n° 2000475 peut être consultée sur [www.marches-publics.lu](http://www.marches-publics.lu)**

**Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse**

**Den Institut étatique d'aide à l'enfance et à la jeunesse - aitia,** sicht fir de Centre psychothérapeutique Andalê zu Diddeleng

**1 Employé A1 (m/w) (sous-groupe éducatif et psychosocial)**

**30 Stonnen d'Woch** op onbegrenzten Zäit

D'Demande mat Liewenslaf, Foto, engem Extrait aus dem Casier judiciaire n° 3 an n° 5, souwéi den néidegen Diplomer, ass bis den **30. März 2020** un d'Directrice vum Institut étatique d'aide à l'enfance et à la jeunesse - aitia ze schécken.

Weider Informatiounen fannt Dir um Site <http://postes-vacants.men.lu>

Institut étatique d'aide à l'enfance et à la jeunesse  
B.P. 51  
L- 3801 Schifflange

Eng éischt Wiel gëtt op Basis vun den Dossiere gemaach.